

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmer

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen, die Unternehmer (§ 14 BGB) (nachfolgend „der Kunde“) über den Online-Shop der

dani alu GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hauptstraße 230, 63768 Hösbach

Telefon: +49 60 21 45302-0

E-Mail: post@danialu.de

Geschäftsführer: Pierre Milani

HRB 10479, Registergericht AG Aschaffenburg

(nachfolgend „dani alu“) abgeben.

Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Vertragsschluss

§ 2.1 Die im Online-Shop enthaltenen Produkte und Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens dani alu dar.

Der Kunde erteilt mit der Auswahl und/oder der Konfigurierung des Produkts/der Produkte über das Shop-System des Online-Shops eine Anfrage an dani alu auf Erteilung eines Angebots. Wird die Auswahl und/oder die Konfigurierung des Produkts/der Produkte des Kunden durch das Shop-System in dem Warenkorb angezeigt und in der Maske der Gesamtkostenaufstellung zur Prüfung und Bestellung aufgelistet, ist darin das verbindliche Kaufangebot von dani alu gegenüber dem Kunden zur Vertragsannahme zu den Vertragsbedingungen zu sehen.

§ 2.2 Die verbindliche Annahme des Angebots durch den Kunden erfolgt mit Anklicken des Buttons „**kostenpflichtig bestellen**“ am Ende des Bestellprozesses. Die Bestätigung des Zugangs der Bestellung und die Auftragsbestätigung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung.

§ 2.3 Im Falle von telefonischer Bestellung kommt der Vertrag mit Übermittlung der Auftragsbestätigung per E-Mail durch den dani alu Kundendienst zustande.

§ 3 Preise

Die auf den Produktseiten genannten Preise sind bindend und verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Preise gelten gegenüber dem Kunden zuzüglich etwaiger weiterer Steuern, Abgaben, Liefer- und Versandkosten

§ 4 Versandkosten

- § 4.1 Für die Lieferung der Ware berechnet dani alu produktspezifische Versandkosten, welche auf der Versandkostenseite in dem dani alu.de Online-Shop über den Button „**Versandkosten**“ vor und während des Bestellvorgangs eingesehen werden können.
- § 4.2 Im Warenkorb sind die sich aus der Bestellung ergebenden Versandkosten im Rahmen der Gesamtkostenaufstellung gesondert aufgeführt.

§ 5 Lieferbedingungen, Selbstbelieferungsvorbehalt und Selbstabholung

- § 5.1 Die Ware kann von dem Kunden ab Werk abgeholt oder an eine seitens des Kunden anzugebene Adresse innerhalb Deutschlands geliefert werden. Der Kunde wählt eine der beiden Möglichkeiten während des Bestellvorgangs aus. Wählt der Kunde den Versand der Ware, erfolgt die Lieferung zur Lieferadresse frei Bordsteinkante, also bis zu der der angegebenen Lieferadresse nächstgelegenen öffentlichen Bordsteinkante.
- § 5.2 Die Lieferzeit wird im jeweiligen Bestellvorgang bestellabhängig angegeben. Sie beträgt in der Regel 15 Werktagen ab Vertragsschluss. Vereinbarungen über einen verbindlichen Liefertermin (Leistungszeit) müssen in Textform erfolgen. Die rechtzeitige Leistung durch dani alu setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen dem Kunden und dani alu geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen erfüllt hat.
- § 5.3 Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil dani alu mit diesem Produkt oder für die Herstellung des Produkts notwendige Materialien von Vorlieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert wird oder sonstige bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbare Leistungshindernisse bestehen, die durch zumutbare Aufwendungen durch dani alu nicht zu überwinden sind, kann dani alu vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert und es wird ihm ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorgeschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird dani alu dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.
- § 5.4 Bestellte Waren werden nach je nach Auswahl im Bestellprozess von dani alu entweder per eigenem Transportfahrzeug oder per Spedition versandt. Im Falle des Speditionsversandes oder dem Transport mit eigenem Transportfahrzeug hat der Kunde eine Telefonnummer anzugeben, unter der die Lieferung annehmende Person für Lieferterminabsprachen erreichbar ist. dani alu oder der Speditionspartner von dani alu kontaktiert den Kunden vor Lieferung telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren. Sofern der Lieferort mit einem LKW nicht oder nicht problemlos erreichbar ist, ist der Kunde verpflichtet, hierauf im Voraus hinzuweisen. Unterlässt der Kunde diesen Hinweis, ist er verpflichtet, dani alu etwaig hierdurch entstehende Mehrkosten

zu erstatten und gerät insoweit als die Lieferung wegen eines solchen Umstandes nicht erfolgen kann in Annahmeverzug.

- § 5.5 dani alu haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Streiks, Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten) verursacht worden sind, die dani alu nicht zu vertreten hat. Eine etwaig vereinbarte Lieferfrist verlängert sich entsprechend der Dauer derartiger Maßnahmen und Hindernisse. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei einem Unterlieferanten eintreten.

§ 6 Zahlungsbedingungen

- § 6.1 Die Zahlung erfolgt im Voraus im Falle von neuen Kunden. Bei bestehenden Kunden erfolgt die Zahlung gemäß definierten Bedingungen, die in der dani alu Kunden Datenbank gepflegt sind, und die vom danialu.de Shop System automatisch aufgerufen werden.

Die akzeptierten Zahlungsarten bei Bestellabgabe von neuen Kunden sind Sofortüberweisung, Kreditkartenzahlung, PayPal und Vorkasse. dani alu setzt den Zahlungsdienstleister PayOne ein.

Die Verfahren bei den einzelnen Zahlungsarten gestalten sich wie nachfolgend.

Bei Zahlung per Sofortüberweisung oder PayPal wird das Konto des Kunden unmittelbar belastet. Bei Zahlung per Kreditkarte wird das Konto des Kunden nach Abschluss der Bestellung belastet.

- § 6.2 Bei Auswahl der Zahlungsart „Vorkasse“ wird die Bankverbindung von dani alu in der Auftragsbestätigung genannt. Der Rechnungsbetrag ist vom Kunden binnen 6 Werktagen auf das dani alu Konto zu überweisen. Zur Fristwahrung kommt es auf die Absendung des Überweisungsauftrags an die betreffende Bank an und nicht auf den Zahlungseingang bei dani alu.
- § 6.3 Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist der Kaufpreis während des Verzuges in Höhe von 9%-Punkte über dem Basiszinssatz zu verzinsen. dani alu behält sich vor, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
- § 6.4 dani alu hat im Falle des Verzuges außerdem gemäß § 288 Abs. 5 BGB einen Anspruch auf Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40,00 €. Die Pauschale ist allerdings auf einen geschuldeten Schadensersatz anzurechnen, soweit der Schaden in Kosten der Rechtsverfolgung (z.B. Inkassokosten) begründet ist.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von dani alu. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne Zustimmung von dani alu nicht gestattet.

§ 8 Force-Majeure-Klausel

- 8.1. In Fällen höherer Gewalt, wie insbesondere Krieg, Sabotage, geologische Veränderungen und Einwirkungen, Brandschäden, Überschwemmungen, Streiks, rechtmäßigen Aussperrungen, behördlicher Verfügungen und Seuchen (einschließlich Epidemien und Pandemien), ist die hiervon betroffene Vertragspartei für die Dauer und im Umfang der Auswirkung auf die vertraglichen Verpflichtungen von der Verpflichtung zur Leistung befreit.
- 8.2. Wird im Falle des Eintritts höherer Gewalt die Erfüllung der Leistung auf Dauer gänzlich verhindert, so sind die Parteien berechtigt, den Vertrag zu kündigen.
- 8.3. Schadensansprüche wegen höherer Gewalt sind ausgeschlossen.
- 8.4. Jede Vertragspartei ist verpflichtet, unverzüglich nach dem Eintritt eines Falles höherer Gewalt der anderen Partei Nachricht hinsichtlich aller Einzelheiten der höheren Gewalt zu geben. Darüber hinaus haben die Parteien über angemessene, zu ergreifende Maßnahmen zu beraten.
- 8.5. Sollte dani alu aus den vorgenannten Gründen nur teilweise leisten können bleibt der Kunde zur Zahlung der tatsächlich erbrachten Leistung auf Grundlage der vertraglichen Vereinbarung verpflichtet.

§ 9 Prüfungspflicht und Transportschäden

- § 9.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt gemäß § 377 Abs. 1 HGB zu prüfen.
- § 9.2 Werden Waren mit einem offensichtlichen Transportschaden angeliefert, so hat der Kunde den Transportschaden direkt bei dem Zusteller zu reklamieren und schnellstmöglich telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu dani alu aufzunehmen:
 - Telefon: +49 6021 45302 0
 - E-Mail: post@danielu.de).

Der Kunde muss hierzu den Transportschaden dokumentieren, Lichtbilder von dem Schaden fertigen und das Kennzeichen vom Liefer-LKW aufschreiben.

§ 10 Erfüllungsort, Gefahrtragung und Gewährleistung

- § 10.1 Erfüllungsort für unsere Leistungen ist der Sitz von dani alu, es sei denn es wird ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart. Wird Ware auf Wunsch des Kunden an diesen oder Dritte versandt, so geht mit der Absendung an den Kunden oder an den oder die Dritten, spätestens mit Verlassen des Betriebsstandorts von dani alu die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware

vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Fracht- oder Versandkosten trägt. Soweit die geschuldete Leistung einen Werkvertrag darstellt, geht die Gefahr mit der Abnahme über.

- § 10.2 dani alu haftet mit Übergabe an den Transporteur nicht für die Verschlechterung, den Verlust oder den Untergang des Produkts. Bei Selbstabholung geht die Gefahr für die Verschlechterung, den Verlust oder den Untergang des Produkts mit der Übergabe auf den Kunden oder einer empfangsberechtigten Person über.
- § 10.3 Bei Verträgen mit Unternehmern i.S.d. § 14 BGB ist die gesetzliche Gewährleistung ausgeschlossen.

§ 11 Annahmeverzug des Kunden, Rücktritt

- § 11.1 Scheitert die Annahme der Ware im Rahmen der Zustellung durch Ihr Verschulden, so trägt der Kunde die der dani alu hierdurch entstehenden Kosten in angemessener Höhe.
- § 11.2 Sollte die Annahme der Ware im Rahmen der Zustellung durch das Verschulden des Kunden trotz dreimaligem Auslieferungsversuchs scheitern, kann dani alu vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz statt der Leistung verlangen, wenn der Kunde nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Nachfrist unter der Androhung, nach fruchtlosem Fristablauf vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz, statt der Leistung zu verlangen, stillschweigt oder die Annahme ausdrücklich verweigert.
- § 11.3 Soweit der Annahmeverzug des Kunden länger als vier Wochen dauert, hat der Kunde anfallende Lagerkosten in ortsüblicher und angemessener Höhe zu zahlen. dani alu kann sich zur Lagerhaltung auch einer Spedition bedienen.
- § 11.4 Als Schadenersatz statt der Leistung bei Annahmeverzug des Kunden gemäß § 11.1 kann dani alu 25% des Kaufpreises ohne Abzüge fordern, sofern der Kunde nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in Höhe der Pauschale entstanden ist. Im Falle besonders hoher Schäden, wie bei Sonderanfertigungen, bleibt dani alu vorbehalten, an Stelle der Schadenersatzpauschale einen nachgewiesenen höheren Schaden geltend zu machen.

§ 12 Haftung und Haftungsbegrenzung

- §12.1 Ein Anspruch des Käufers gegenüber dani alu sowie dessen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen auf Schadenersatz, insbesondere wegen Verzugs, Nichterfüllung, Schlechterfüllung oder unerlaubter Handlung besteht nur bei Verletzung von Kardinalpflichten, also solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Soweit Kardinalpflichten in dem vorgenannten Sinne fahrlässig verletzt werden, ist die Haftung auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.
- § 12.2 Der vorstehende Haftungsausschluss und die Haftungsbegrenzung gemäß § 12.1 gilt nicht für die Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit oder der Verletzung des

Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder für eine Haftung wegen zugesicherter Eigenschaften sowie für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.

§ 13 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten

§ 13.1 dani alu verpflichtet sich gegenüber dem Kunden die gesetzlichen Datenschutzregelungen zu beachten und einzuhalten. Insbesondere ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Vertraulichkeit personenbezogener Daten nach Art. 5 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zu denen er im Rahmen seiner Tätigkeit Zugang erhalten oder Kenntnis erlangt hat, zu wahren. Es ist ihm untersagt, unbefugt personenbezogene Daten zu verarbeiten. Er hat die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie die internen Datenschutzbestimmungen in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

§ 13.2 Es wird auf den im Online-Shop gesondert aufgeführten Link „Datenschutz“ verwiesen.

§ 14 Abtretungen, Aufrechnung und Zurückbehaltung

§ 14.1 Der Kunde kann seine Rechte aus einem mit dani alu geschlossenen Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von dani alu abtreten. dani alu wird ihr Einverständnis nur aus wichtigem Grund verweigern.

§ 14.2 Zur Aufrechnung und zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Kunde nur hinsichtlich unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenforderungen berechtigt. Ein Zurückbehaltungsrecht ist nur mit Ansprüchen aus dem jeweiligen Auftrags- und Vertragsverhältnis selbst zulässig.

§ 15 Gerichtsstand, Rechtswahl, Salvatorische Klausel

§ 15.1 Die vertraglichen Beziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 15.2 Gerichtsstand für Leistungen und Zahlungen sowie sämtlicher sich zwischen den Parteien ergebender Streitigkeiten aus den zwischen ihnen geschlossenen Verträgen ist der Firmensitz von dani alu, soweit der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. dani alu ist jedoch nach eigener Wahl berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen. Der Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten ist Seligenstadt.

§ 15.3 Hat der Kunde keinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von dani alu. dani alu ist aber auch berechtigt, die in diesem Absatz genannten Kunden an ihrem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

§ 15.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtlich unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien vereinbaren in diesem Fall, dass die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch solche ersetzt

werden, die dem wirtschaftlich Gewollten möglichst nahekommen. Gleiches gilt bei entsprechenden Vertragslücken.